



SCHMOLZ + BICKENBACH

Ergebnis Q2 2018 – Medien-Telefonkonferenz

Luzern, 8. August 2018



SCHMOLZ + BICKENBACH
Group



Disclaimer

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Präsentation beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, wie solche über Entwicklungen, Pläne, Absichten, Annahmen, Erwartungen, Überzeugungen, mögliche Auswirkungen oder die Beschreibung zukünftiger Ereignisse, Aussichten, Einnahmen, Resultate oder Situationen. Diese basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Überzeugungen und Annahmen der Gesellschaft, können aber wesentlich von künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Die hier enthaltenen Informationen werden mit der Veröffentlichung dieses Dokuments abgegeben. Die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden nicht aktualisiert aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus irgendeinem anderen Grund.

Inhalt

01 Geschäftsentwicklung H1 2018

02 Finanzkennzahlen Q2 2018

03 Ausblick

01 Geschäftsentwicklung H1 2018



Starke Leistung im ersten Halbjahr

Absatzmenge	1'125 Kilotonnen	+17.3 %
Umsatz	EUR 1'737.2 Mio.	+23.4 %
Ber. EBITDA	EUR 155.2 Mio.	+14.0 %
Konzernergebnis	EUR 96.1 Mio.	EUR 26.5 Mio. H1 2017
Free Cash Flow	EUR –170.9 Mio.	EUR –24.3 Mio. H1 2017

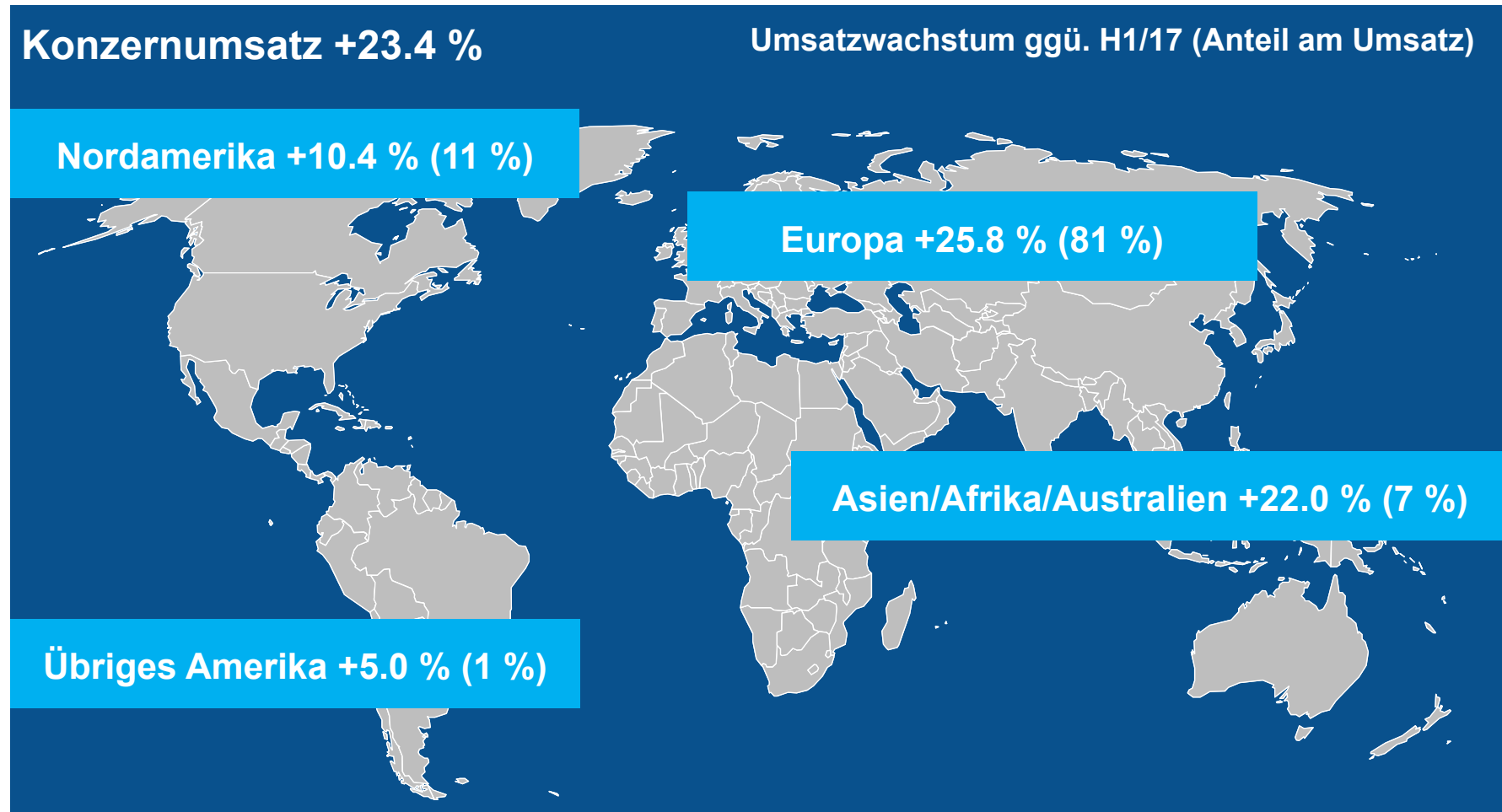
Alle Kennzahlen einschliesslich Ergebnisse der Business Unit Ascometal für 5 Monate; vollkonsolidiert seit 1. Februar 2018.

Marktumfeld im ersten Halbjahr 2018 weiterhin günstig

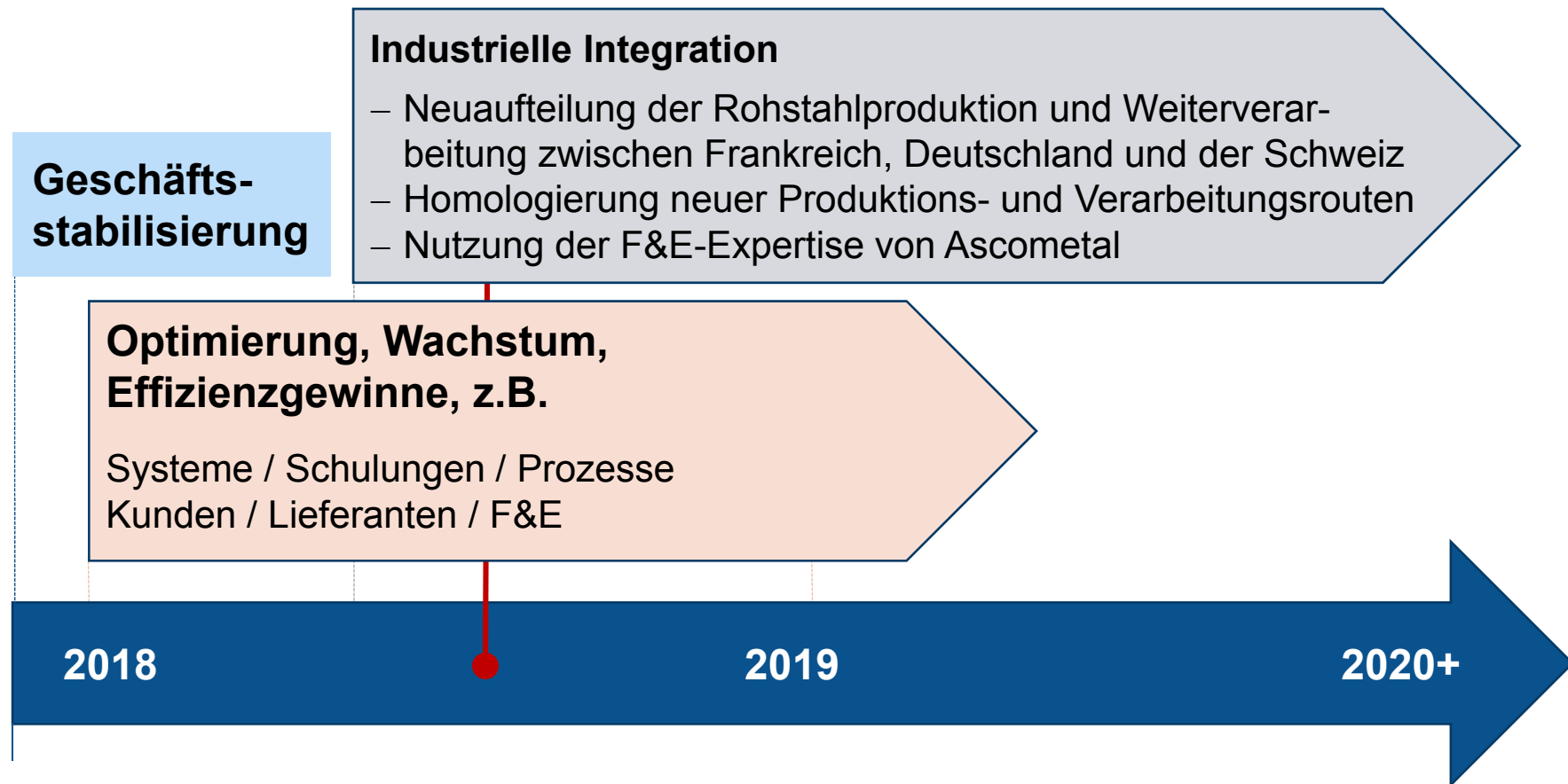
Rohstoffpreise ggü. Q1/18 (Quartalsdurchschnitte in USD pro Tonne)	Nickel +9 % Schrott (FOB Rotterdam) -3 % Ferrochrom +2 %
Ölpreis je Barrel (Sorte WTI)	USD 74 +14 % ggü. Ende Q1/18 (USD 65)
VDMA Auftragseingang Jan–Apr 18	+4 % ggü. Jan–Apr 17
PKW Neuzulassungen (EU)	+3 % in H1/18 ggü. H1/17
Aktive Bohrlöcher Nordamerika	1'219 Ende Q2/18 ggü. 1'127 Ende Q1/18

Quellen: ACEA, Baker Hughes, WTI, VDMA, Platts, LME, ICDA (International Chromium Development Association)

Akquisition von Ascometal treibt zweistelliges Wachstum in Europa



Zeitplan Ascometal Integration – Umsetzung läuft nach Plan



1. Februar 2018 – Übertragung der Anlagen / Standorte und Konsolidierung der Geschäftszahlen

Ermutigende / signifikante Fortschritte bei der Integration von Ascometal – Überblick über die Teilprojekte

Beispiele

Industriell

- ▶ **Überprüfung des industriellen Konzepts**
- ▶ BU-übergreifende Zusammenarbeit wächst
- ▶ **Operative Umfragen, KPI-Reviews erledigt; mittel- und langfristige Ziele festgelegt**
- ▶ Priorisierte Investitionen genehmigt

Einkauf

- ▶ Einkauf neu organisiert
- ▶ **Rückkehr zu normalen Zahlungsbedingungen**
- ▶ Ferrolegierungen in bestehende S+B Rahmenverträge integriert
- ▶ Elektrodenversorgung gesichert
- ▶ Schrottversorgung in der Optimierung

Vertrieb

- ▶ **Mehrzahl der Ascometal-Verkaufsstandorte in die S+B-Einheiten integriert**
- ▶ Gemeinsamer Auftritt auf der Leitmesse "wire" 2018 in Düsseldorf, Deutschland

Kommunikation

- ▶ Kommunikation am Tag 1: CEO Video, Drucksachen
- ▶ Integriert in die S+B Kommunikationslandschaft
- ▶ Anwendung Corporate Design
- ▶ Internetauftritt aktualisiert und mit dem Konzern verlinkt

Recht

- ▶ Rechtliche Struktur angepasst
- ▶ Formelle Übertragung von Vermögenswerten, geistiges Eigentum
- ▶ Formelle Übertragung der ausländischen Tochtergesellschaften von Ascometal
- ▶ **Compliance Roll-out**

Finanzen

- ▶ Berichtszyklus und Anforderungen an S+B Gruppe angepasst
- ▶ **Einführung der Reporting-Software**
- ▶ Akquisitionsrechnung abgeschlossen
- ▶ ABS-Programm integriert
- ▶ Manuelles Cash-Pooling mit S+B etabliert

IT

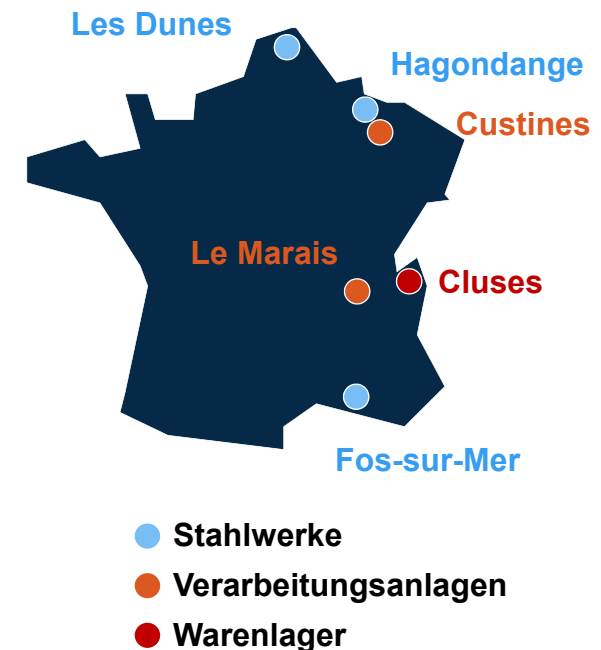
- ▶ Ascometal in Konzern-Firewall integriert
- ▶ Zugriff auf Active Directory, Intranet, Mailadressen
- ▶ **SAP für Fakturierung, Controlling und RW + Umstellung auf 5 Einheiten**
- ▶ Ascovall Carve-Out
- ▶ BPC-Integration

Personal

- ▶ Health & Safety-Kampagne zum Weltsicherheitstag
- ▶ 50 Rekrutierungen
- ▶ **Transfer von Kollegen von AM zu S+B France / UGI**
- ▶ Betriebsräte eingesetzt
- ▶ Gruppenverträge unterzeichnet: z.B. Beteiligungen

Kurzfristige Massnahmen zur Verbesserung der operativen Performance bei Ascometal eingeleitet

- ▶ Operative Leistung von Ascometal **kann deutlich verbessert werden** – insbesondere in Fos-sur-Mer, Hagondange und Les Dunes
- ▶ 13 grosse **Investitionsprojekte** / EUR 6.7 Mio. zur **Behebung betrieblicher Probleme genehmigt**
- ▶ **KPIs** für alle Standorte **definiert**: Sicherheit, Qualität, Volumen, Termintreue, Produktivität, Nettoumlaufvermögen und Rentabilität
- ▶ Umsetzung des industriellen Konzepts: Entscheidungen **auf Basis von KPIs** treffen
- ▶ **Führungsteam vervollständigt** – erfahrener CEO bei Ascometal seit 1. August – Schwerpunkt auf operativer Verbesserung



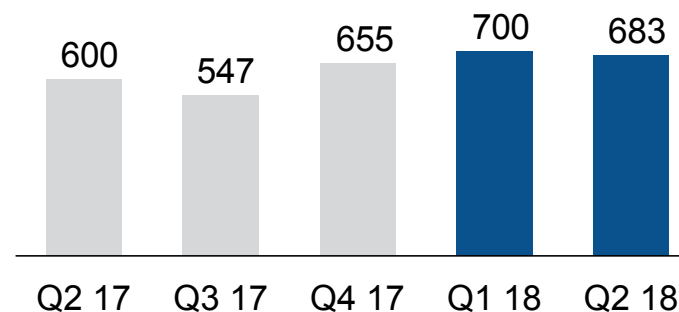
02 Finanzkennzahlen Q2 2018



Wachstum bei Produktions- und Absatzmengen getrieben von Ascometal-Übernahme

Rohstahlproduktion	650 Kilotonnen	+21.5 % ggü. Q2/17 (535 Kilotonnen)
Absatzmenge	580 Kilotonnen	+23.4 % ggü. Q2/17 (470 Kilotonnen)
Auftragsbestand	683 Kilotonnen	+13.8 % ggü. Ende Q2/17 (600 Kilotonnen)

- ▶ Absatzmenge ex-Ascometal unverändert ggü. Q2 2017: 2 % Mengenwachstum durch Bereinigung des Produktportfolios von Steeltec kompensiert
- ▶ Hoher Auftragsbestand +14 % gegenüber Q2 2017; im Vergleich zu Q1 2018 leicht rückläufig wegen anstehendem saisonal schwächerem dritten Quartal und zurückhaltender Auftragsannahme



**Auftragsbestand
(am Quartalsende, in kt)**

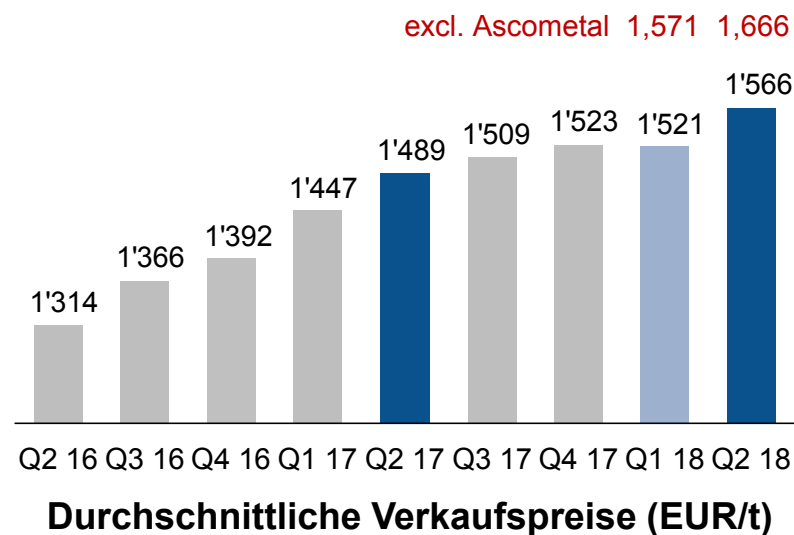
Anhaltend starkes Preisumfeld

Umsatz	EUR 908.3 Mio.	+29.8 % ggü. Q2/17 (EUR 699.8 Mio.)
---------------	-----------------------	--

- ▶ Ascometal-Akquisition, höhere Basispreise und Schrott-/ Legierungszuschläge

Durchschnittlicher Verkaufspreis	EUR 1'566/t	+5.2 % ggü. Q2/17 (EUR 1'489/t)
---	--------------------	--

- ▶ Verkaufspreise in einem insgesamt günstigen Preisumfeld gegenüber dem Vorjahr gestiegen
- ▶ Weitere Preissteigerung von 3.0 % gegenüber Q1 2018 trotz höherem Anteil an Q & E-Stahl in Q2 2018 (Q1: AM konsolidiert für 2 Monate, Q2 für 3 Monate)



Bereinigtes EBITDA zweistellig gestiegen

Bereinigtes EBITDA	EUR 84.9 Mio.	+22.0 % ggü. Q2/17 (EUR 69.6 Mio.)
– EUR/t	EUR 146/t	–1.4 % ggü. Q2/17 (148)
– Marge	9.3 %	9.9 % in Q2/17

- ▶ Zweistelliges Wachstum des bereinigten EBITDA dank höheren Preisen und Kosteneinsparungen
- ▶ Veränderung des Produktmix reduzierte EBITDA pro Tonne

EBITDA	EUR 81.8 Mio.	+20.8 % ggü. Q2/17 (EUR 67.7 Mio.)
---------------	----------------------	---

- ▶ Bereinigungen von EUR 3.1 Mio. Integrationskosten

Konzernergebnis	EUR 37.1 Mio.	EUR 10.0 Mio. in Q2/17
------------------------	----------------------	-------------------------------

- ▶ Steuersatz von 18.1 % im Vergleich zum erwarteten langfristigen effektiven Steuersatz von 26 %

Geringerer Cash Flow durch erhöhten NUV-Bedarf und Akquisition von Ascometal

Nettoumlaufvermögen (NUV)	EUR 1'017 Mio.	+12.1 %	im Vergleich zum Ende Q1/18
<ul style="list-style-type: none"> ▶ NUV von EUR 907 Mio. zum Ende von Q1 2018 auf EUR 1'017 Mio. gestiegen ▶ NUV stieg aufgrund der starken Nachfrage und dem Hochfahren bei Ascometal 			
NUV / Umsatz	28.0 %	27.4 %	Ende Q1/18
<ul style="list-style-type: none"> ▶ NUV-Beitrag von Ascometal ▶ Aufbau von Lagerbeständen für die Sommermonate 			
Free Cash Flow	EUR –68.2 Mio.	EUR 7.1 Mio.	in Q2/17
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Anstieg von NUV und weitere Kaufpreiszahlung für Ascometal 			
Investitionen	EUR 20.8 Mio.	+51.8 %	ggü. Q2/17 (EUR 13.7 Mio.)
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Investitionen über der Vorjahresperiode, hauptsächlich für DEW, Swiss Steel und Ugitech ▶ Erwartete Investitionen 2018 ca. EUR 140 Mio. 			

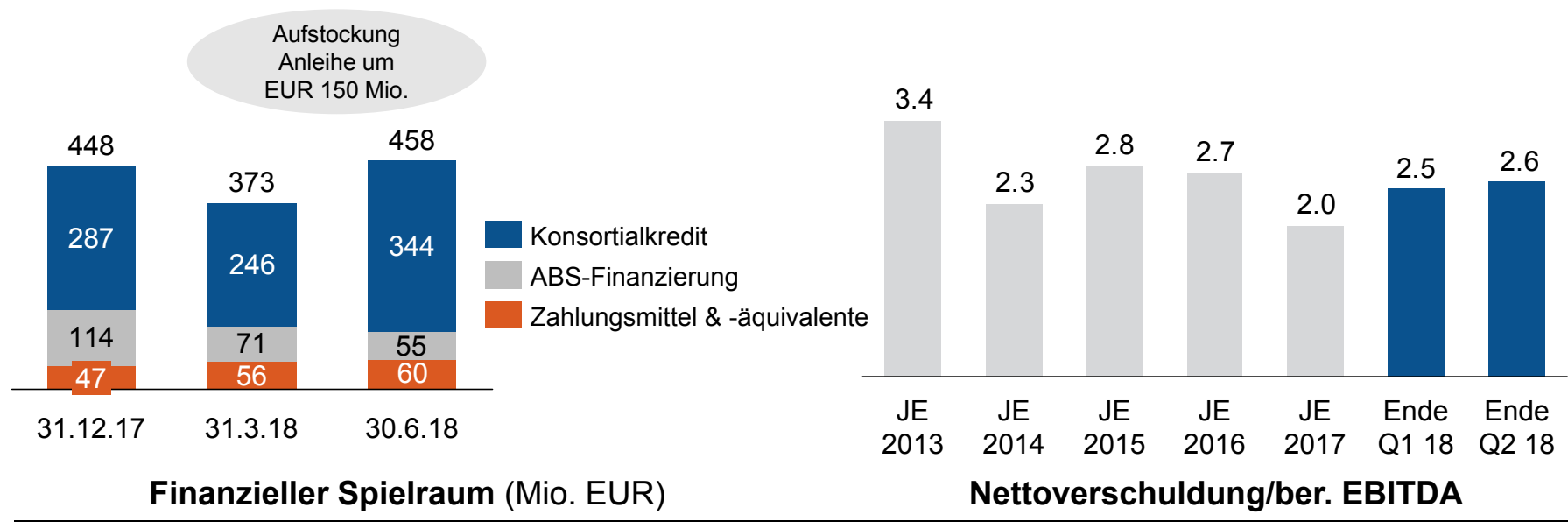
Aufstockung der Anleihe um EUR 150 Millionen verschafft grösseren finanziellen Spielraum

Nettoverschuldung	EUR 626 Mio. Ende Q2/18	EUR 557 Mio. Ende Q1/18
--------------------------	--------------------------------	--------------------------------

► Höhere Nettoverschuldung durch Erhöhung des Nettoumlaufvermögens in absoluten Zahlen

Leverage	2.6 Ende Q2/18	2.5 Ende Q1/18
-----------------	-----------------------	-----------------------

► Akquisitionsbedingter Anstieg des Leverage, weiterhin auf komfortablem Niveau



03 Ausblick



Handelshemmnisse, Protektionismus und Strafzölle – bisher begrenzte Auswirkungen, aber erhebliche Bedrohung für die Stahlindustrie

- ▶ Begrenzter direkter Einfluss der US-Zölle auf Stahlimporte auf die SCHMOLZ + BICKENBACH Gruppe – weniger als 3% des Konzernumsatzes (Menge < 50 kt) werden in die USA exportiert
- ▶ Mögliche Auswirkungen der von der EU eingeführten, vorläufigen Schutzmassnahmen für den Stahlsektor auf die Schweizer Aktivitäten von SCHMOLZ + BICKENBACH zurzeit nicht quantifizierbar
- ▶ Schlüsselthemen:
 - Werden vorläufige Massnahmen in dauerhafte Massnahmen umgewandelt?
 - Status der Schweiz?
- ▶ Grösstes Risiko für die Weltwirtschaft / Stahlindustrie:
Eskalation der Handelsspannungen zu einem Handelskrieg mit negativen Auswirkungen auf das globale Wirtschaftswachstum

Ausblick Geschäftsjahr 2018

Freundliches Marktumfeld erwartet

- ▶ Politische Risiken in den letzten Wochen gestiegen – Handelshemmnisse, Strafzölle und Gegenmassnahmen
- ▶ Dennoch ist der globale Wirtschaftsaufschwung bisher weitgehend intakt
- ▶ Derzeit keine Anzeichen für eine grundlegende Schwäche in unseren Endmärkten
- ▶ Weiteres Mengenwachstum in der Spezial-Langstahlindustrie für 2018 erwartet
- ▶ Hoher Auftragsbestand Ende H1 2018, jedoch saisonal niedriger als Ende Q1 2018
- ▶ Rohstoffpreise weiterhin volatil, aber auf hohem Niveau
- ▶ Risiko der Kosteninflation (z.B. Energie) in einem starken wirtschaftlichen Umfeld

Prognose für das Gesamtjahr 2018 angehoben

SCHMOLZ + BICKENBACH erwartet ein bereinigtes EBITDA zwischen EUR 230 Mio. und EUR 250 Mio.

(bisher EUR 200 Mio. bis EUR 230 Mio.)

A decorative graphic in the top-left corner of the slide, consisting of a cluster of small triangles in various shades of gray and blue, arranged in a pattern that suggests movement or a stylized shape.

Q & A



Anhang

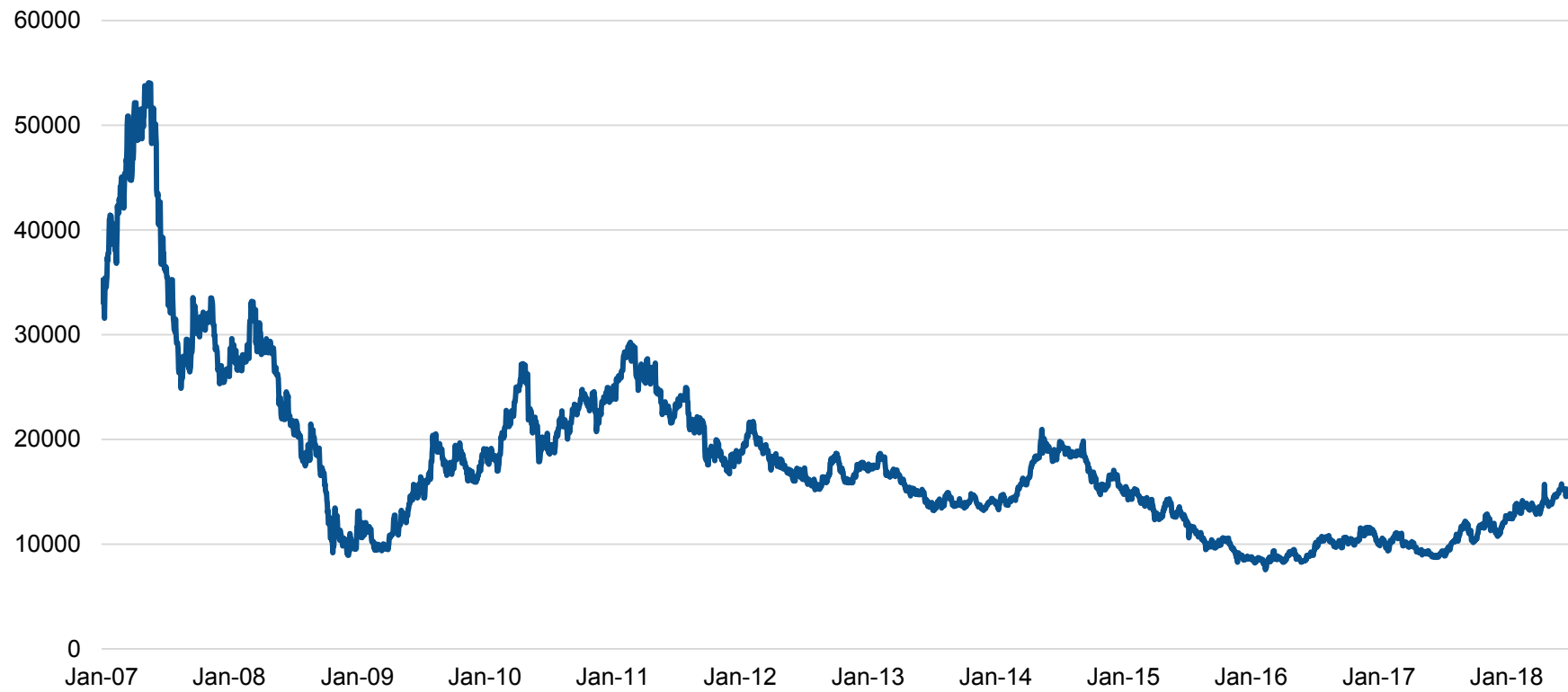


Nickelpreis – 1 Jahr



Quelle: Bloomberg, LME Nickel USD/kt

Nickelpreis – 10 Jahre



Quelle: Bloomberg, LME Nickel USD/kt

Finanzkalender und Kontakt

Datum	Event
8. November 2018	Zwischenbericht Q3 2018, Telefonkonferenz für Medien, Analysten und Investoren
13. März 2019	Geschäftsbericht 2018, Konferenz für Medien, Analysten und Investoren Zürich

Kontakt

Dr. Ulrich Steiner

Vice President Corporate Communications & Investor Relations

Telefon +41 41 581 4120

u.steiner@schmolz-bickenbach.com